

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vii
Einleitung: Schopenhauers Antinomie des menschlichen Erkenntnisvermögens	ix
1 Die Welt als Vorstellung: Erste Betrachtung	1
1.1 Die Struktur von Schopenhauers Welt als Vorstellung	2
1.2 Der Erkenntnisprozess in der Welt als Vorstellung	9
1.3 Das Verhältnis von Wissen und Wissenschaft	17
1.4 Die Mathematik, die Physik und die Philosophie in der Welt als Vorstellung	20
1.4.1 Die Sichtweise auf die Mathematik	20
1.4.2 Die Sichtweise auf die Naturwissenschaft (insb. Physik)	24
1.4.3 Die Schichtweise auf die wissenschaftliche Erklärung und die Rolle der Philosophie im Vergleich mit den Wissenschaften	25
1.5 Die zentrale Rolle der praktischen Vernunft in Schopenhauers Philosophie	28
2 Die Welt als Wille: Erste Betrachtung	31
2.1 Der Zusammenhang zwischen Naturwissenschaften, Naturkräften und Naturgesetzen	32
2.2 Die philosophische Wahrheit und die Definition des Willens . .	34
2.3 Das Prinzip der Individuation	42
2.4 Die unteilbare Grenze zwischen Subjekt und Objekt	46

2.5	Die Stufen der Objektivierung des Willens	50
2.6	Die Genese der natürlichen Erscheinungen	55
2.7	Die innere und äußere Teleologie der Natur und der einheitlichen Wille	61
3	Die Welt als Vorstellung: Zweite Betrachtung	65
3.1	Die Möglichkeit der Ideenerkenntnis und der Fortschrittsgedanke	65
3.2	Das Wesen des Genies und die ästhetische Betrachtungsweise .	70
3.3	Schopenhauers Theorie des ästhetisch Erhabenen	76
3.4	Schopenhauers Theorie des Schönen und wie die Idee bei der Kunst praktisch wird	79
3.5	Die Unterscheidung zwischen Ideen und Begriffen	83
3.6	Schopenhauers Philosophie der schönen Künste	86
3.6.1	Schopenhauers Begrifflichkeiten im Rahmen der darstellenden Künste	86
3.6.2	Schopenhauers Philosophie der Musik	90
4	Die Welt als Wille: Zweite Betrachtung	93
4.1	Die echte philosophische Betrachtungsweise der Welt	94
4.2	Die Bejahung und die Verneinung des Willens zum Leben . . .	96
4.3	Der Freiheitsbegriff und der Zusammenhang von Wille, Motiven und Handlungen	103
4.4	Das menschliche Dasein und die drei Extreme der menschlichen Existenz	109
4.5	Optimismus, Egoismus und die Quelle des Leidens	113
4.6	Schopenhauers Rechtslehre	116
4.7	Die Gerechtigkeit, das Gute, das Böse und die echte Tugend .	121
4.8	Schopenhauers Mitleidsethik und die zwei Wege zur Verneinung des Willens zum Leben	130
5	Die Auflösung der Antinomie des menschlichen Erkenntnisvermögens und die theoretische Seite von Schopenhauers philosophischem System	139

5.1	Schopenhauers Auflösung der Antinomie und die damit verbundenen grundlegenden theoretischen Probleme	140
5.2	Die Subjekt-Objekt-Frage: Wie verhalten sich Subjekt und Objekt zueinander?	144
5.3	Die Raum-Zeit-Materie-Frage: Wie real sind Raum, Zeit und Materie?	148
5.4	Die Außenwelt-Frage: Wie real sind die natürlichen Erscheinungen?	150
5.5	Die Willens-Frage: Wozu braucht man den ganzen einheitlichen Willen überhaupt?	153
5.6	Die Willensmetaphysik-Frage: Ist Schopenhauers Philosophie nichts als Willensmetaphysik?	157
6	Die praktische Seite von Schopenhauers philosophischem System	161
6.1	Die praktische Seite und die mit ihr verbundenen Probleme . .	161
6.2	Die Objektitäts-Frage	168
6.3	Die drei Freiheits-Fragen	171
6.4	Die zwei Daseins-Fragen	176
6.5	Die fünf Rechts-Fragen	178
6.6	Die zwei Gerechtigkeits-Fragen	183
7	Der philosophische Preis für Schopenhauers Auflösung der Antinomie des menschlichen Erkenntnisvermögens	187
7.1	Schopenhauers Dilemma bei der Auflösung der Antinomie . .	188
7.2	Schopenhauers Lösung und der damit verbundene philosophische Preis	194
7.3	Der philosophische Preis: Das Schattenpostulat einer ontologisch unabhängigen Welt der natürlichen Erscheinungen	197
7.3.1	Das Schattenpostulat auf der theoretischen Systemseite	198
7.3.2	Das Schattenpostulat auf der praktischen Systemseite .	207
7.4	Warum ist Schopenhauer dazu bereit gewesen, diesen philosophischen Preis zu zahlen?	216

8 Analyse und Diskussion: Schopenhauers theoretische Systemseite	221
8.1 Die Subjekt-Objekt-Problematik	222
8.2 Die Raum-Zeit-Materie-Problematik	228
8.3 Die Außenwelt-Problematik	233
8.4 Die Willens-Problematik	247
8.5 Die Willensmetaphysik-Problematik	253
9 Analyse und Diskussion: Schopenhauers praktische Systemseite	259
9.1 Die Objektivitäts-Problematik	260
9.2 Die drei Freiheits-Problematiken	264
9.3 Die zwei Daseins-Problematiken	277
9.4 Die fünf Rechts-Problematiken	283
9.5 Die zwei Gerechtigkeits-Problematiken	292
9.6 Die Erlösungs- und Selbstmord-Problematik	297
10 Kritik, Diskussion und Ausblick: Schopenhauers Antinomie des menschlichen Erkenntnisvermögens	305
10.1 Zwei Kritiken zu Schopenhauers Auflösung der Antinomie	306
10.2 Diskussion zu Schopenhauers Antinomie	310
10.3 Ausblick zur Auflösung von Schopenhauers Antinomie	318
10.3.1 Über die Möglichkeit eines evolutionären Realismus	318
10.3.2 Über die Möglichkeit eines evolutionären Repräsentationismus	320
A Zusammenfassung: Der philosophische Weg zum evolutionären Realismus und Repräsentationismus	323
B Wie gelangt man mit Schopenhauer zur Philosophie?	327
C Definitions-, Fragen-, Problem-, Satz- und Voraussetzungsverzeichnis	333
C.0 Einleitung	333

C.1	Erstes Kapitel	333
C.2	Zweites Kapitel	334
C.3	Drittes Kapitel	335
C.4	Viertes Kapitel	336
C.5	Fünftes Kapitel	338
C.6	Sechstes Kapitel	339
C.7	Siebtes Kapitel	340
C.8	Achtes Kapitel	340
C.9	Neuntes Kapitel	341
C.10	Zehntes Kapitel	341
	Abbildungsverzeichnis	344
	Tabellenverzeichnis	345
	Literaturverzeichnis	347
	Stichwortverzeichnis	355